

## Internationales Symposium

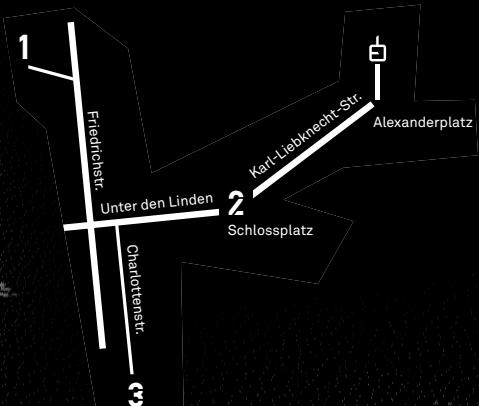
Typologien  
innovativer  
Kunstzentren  
Europas

Workshops  
und Ausstellung,  
Vorträge und  
Podiumsdiskussion  
in Berlin

22./23.Juni 2009  
Heinrich-Böll-Stiftung  
Bourouina Gallery  
Temporäre Kunsthalle  
Berlin

# The Arts and the City

## Wege zu einer Berliner Kunsthalle



> Parallel zur Blockbusterausstellungswelle und dem Kunstmarktboom der letzten Jahre, verstehen sich Kunstmessen zahlreicher europäischer Metropolen zunehmend als Orte kritischen Realismus' und utopischer Inklusion.

Während in Madrid, Paris und Istanbul in den letzten Jahren neue Zentren für zeitgenössische Kunst eröffnet haben, ist Berlin noch auf der Suche nach seinem zentralen Schauplatz der Gegenwartskunst. Die Debatte um diese neue – vom Bürgermeister Berlins versprochene – Institution wird seit einigen Jahren unter dem Begriff „Berliner Kunsthalle“ geführt.

Vor dem Hintergrund der Suche nach Profil und Aufgabenstellung der zukünftigen Berliner Kunsthalle präsentieren **The Arts and the City** europäische Kunstmessen, die innovative Produktions- und Vermittlungsansätze aufweisen und sich zugleich auf dem internationalen Parkett ästhetischer Praxis bewegen.

In **Workshops**, **Vorträgen**, und einer abschließenden **Podiumsdiskussion** werden die Erfahrungen von internationalen Kunstmessen diskutiert und auf die Frage der zukünftigen Berliner Kunsthalle fokussiert. Die **Ausstellung** von architektonischen Visionen eines neuen Berliner Kunstmessums rundet das Programm ab.

## 1 WORKSHOPS | 22. Juni 16-20 Uhr | 23. Juni 10-14 Uhr | Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8, Berlin Mitte

> Die Workshops sind als internationaler Erfahrungsaustausch über die Arbeit innovativer Kunstmessen angelegt, die im Spannungsfeld zeitgenössischer Kunstradition und urbaner Szenarien agieren. Die Diskussion von zentralen Aspekten der Programmatik verschiedener europäischer Kunstmessen ist Grundlage für die Debatte um die Konzeption einer zukünftigen Berliner Kunsthalle.

### PANELS

> Kunstmessen im Vergleich: Welche Funktionen haben Zentren für zeitgenössische Kunst? Wo steht Berlin?

> Probebühne für transdisziplinäre künstlerische Produktion: Institution als Labor?

Mit Pablo Berástegeui (Matadero Madrid) | Matthias Lilienthal (Hebbel am Ufer) | Valerie Smith (HKW) | Prof. Dr. Holger Schulze (Mitgründer und Leiter des Studiengangs Sound Studies, UdK) | Thomas Wulffen (freier Kurator)

> Zwischen kritischem Realismus und utopischer Inklusion: Der Rezipient als Koproduzent?

Mit Adam Page und Thilo Fröbel (Künstler, Stadtteilforum IDEE 01239, Dresden-Prohlis) | Karin Werner (Institut für Künste und Medien, Uni Potsdam) | Karl-Heinz Jeron (Künstler) | Hannah Kruse (Goldrausch Künstlerinnenprojekt)

> Architektur für die Kunst: Von der Kathedrale zur Agora?

Nikolaus Bernau (Architekturkritiker, Berliner Zeitung, tbc) | Pierre Gonzalez (Architekt) | Falk Jaeger (Architekturkritiker) | Constance de Corbière (Le 104 Paris) | Pablo Berástegeui (Matadero Madrid)

> Die Kunst und die Stadt: Kontextbezug und internationale Vernetzung?

Vasif Kortun (Platform Garanti, Istanbul) | Christin Lahr (Künstlerin, Professorin an der HGB Leipzig) | Eric Dettwiler (Künstler) | Stéphane Bauer (Kunstraum Kreuzberg/Bethanien) | Elke Buhr (stellv. Chefredakteurin bei Monopol) | Heiner Büld (Vorstandsmitglied bbk-berlin)

> Verhandlungsraum Kunst: Neue Öffentlichkeiten in Sicht?

Constance de Corbière (Le 104, Paris) | Vasif Kortun (Platform Garanti, Istanbul) | Roger M. Buergel (Leiter Documenta 12) | Rike Frank (European Kunsthalle) | Claudia Wahjudi (Redakteurin, Zitty-Magazin)

> Welche Kunsthalle braucht Berlin?

Workshops in englischer Sprache. Informationen und Anmeldung bis 19.6.: [www.berliner-kunsthalle.de](http://www.berliner-kunsthalle.de)

## 2 VORTRÄGE & PODIUMSDISKUSSION

| 23. Juni 18.30-21.30 Uhr | Temporäre Kunsthalle Berlin | Schlossplatz, Berlin Mitte

> Im Anschluss an den zweitägigen Workshop präsentieren sich die eingeladenen Kunstmessen vor einem breitem Publikum in der Temporären Kunsthalle Berlin – dem Schauplatz für die Debatten um eine permanente Berliner Kunsthalle. Mit visuell aufbereiteten Vorträgen geben die Referenten seltene Einblicke in die institutionelle Praxis ihrer Häuser.

Kann Berlin von den Erfahrungen anderer Städte profitieren, die ihre zentralen Schauplatz der Gegenwartskunst bereites erfunden haben? Was sind die zentralen Fragen, auf die ein Kunstmuseum im 21. Jahrhundert reagieren muss? Worin liegen die Stärken der Kunststadt Berlin? Was würde die internationale Kunsthalle von einer neuen Kunsthalle in Berlin erwarten? Welches innovative und wegweisende Kunstmessen-Modell könnte Berlin hervorbringen?

In Vorträgen präsentieren Leiterinnen und Leiter europäischer Kunstmessen die Arbeit und Entstehungsgeschichte ihrer Häuser, bevor die Teilnehmer eines erweiterten Podiums Visionen und Chancen einer zukünftigen Berliner Kunsthalle mit dem Publikum diskutieren.

Mit u.a. **Vasif Kortun** (Platform Garanti, Istanbul) | **Pablo Berástegeui** (Matadero Madrid) |

**Constance de Corbière** (Le 104, Paris) | **Rike Frank** (European Kunsthalle, Köln) |

**Dr. Charlotte Klonk** (Dozentin, Institut für Kunst- und Bildwissenschaften, HU Berlin) |

**Claudia Wahjudi** (Redakteurin, Zitty-Magazin) | **Florian Waldvogel** (Kunstverein Hamburg) |

**Alice Ströver** (Kulturpolitikerin) | **Volker Heller** (Abteilungsleiter Kultur, Senatskanzlei) |

**Falk Jaeger** (Architekturkritiker) | Moderation: **Thomas Eller** (Temporäre Kunsthalle Berlin)

Freier Eintritt. Vorträge zum Teil in englischer Sprache.

## 3 AUSSTELLUNG & EMPFANG | 22. Juni ab 21 Uhr | Bourouina Gallery | Charlottenstraße 1-2, Berlin Kreuzberg

> Am Abend des ersten Symposiumtags werden im Rahmen einer Ausstellung architektonische Visionen einer **Berliner Kunsthalle** sowie eines **Kreativquartiers um den Blumengroßmarkt** in der Südlichen Friedrichstadt vorgestellt. Die Studien der Büros Gonzalez Haase AAS und SAM-Architekten verweisen auf die Potentiale und Chancen eines neuen Kunstmessums in Berlin.

Weitere Informationen unter: [www.berliner-kunsthalle.de](http://www.berliner-kunsthalle.de)

## KONZEPT & ORGANISATION

Florian Schmidt [florian.schmidt@berliner-kunsthalle.de](mailto:florian.schmidt@berliner-kunsthalle.de)

Susanne Husse [susanne.husse@berliner-kunsthalle.de](mailto:susanne.husse@berliner-kunsthalle.de)

Maria Munoz Duyos (Projektberatung) [m.munoz.duyos@berliner-kunsthalle.de](mailto:m.munoz.duyos@berliner-kunsthalle.de)

### Veranstalter



### Partner

### Medienpartner



### Sponsor



Realisiert u. a. aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin